



Übergabe des Gerätewagen Strahlenschutz an die Feuerwehr: Stellvertretender Landesvorsitzender Franz Josef Hench (v.l.), Kommandant Franz Streifeneder, Innenminister Joachim Herrmann, Gerd Nissler und Max Steinbeißer von der FF Landau. – Foto: Luderer-Ostner

Für schwierige Einsätze gerüstet

Fahrzeug des Katastrophenschutzes an die FF übergeben

Landau. Für den täglichen Einsatz sollen Feuerwehren und Hilfsorganisationen gut ausgerüstet sein, dafür sorgt der Freistaat Bayern. Am Wochenende haben Feuerwehren und Hilfsorganisationen Mannschaftswagen und Gerätewagen Strahlenschutz offiziell in einem Festakt am Münchner Odeonsplatz mittels einer Zuweisungs-urkunde überreicht bekommen. Die Freiwillige Feuerwehr Landau erhielt den Gerätewagen Strahlenschutz durch Innenminister Joachim Herrmann.

„Den Wert des Ehrenamtes für unsere Gesellschaft kann man nicht hoch genug einschätzen. Gerade beim Schutz der Bevölkerung können wir uns auf die flächendeckende Hilfe unserer engagierten und leistungsstarken Ehrenamtlichen bei Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Technischem Hilfswerk verlassen“, so Herrmann. Die 45 neuen Fahrzeuge stellen mit 2,9 Millionen Euro die größte Einzelinvestition der vergangenen

Jahrzehnte im Katastrophenschutz dar.

Bei den 45 neuen Fahrzeugen für den Katastrophenschutz handelt es sich um 38 Mannschaftstransportwagen für den Arbeiter-Samariter-Bund, das Bayerische Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe und den Malteserhilfsdienst. Sie sind für die Schnelleinsatzgruppen der Hilfsorganisationen im Betreuungsbereich und sollen im Bedarfsfall schnellstmöglich Helfer zur Einsatzstelle bringen. Sieben Gerätewagen Strahlenschutz werden an Feuerwehren übergeben.

Eine klare Absage erteilte Herrmann Bestrebungen, den Katastrophenschutz zu europäisieren: „Ich bin ein leidenschaftlicher Verfechter des Föderalismus im Katastrophenschutz. Eigene Einheiten der EU lehne ich strikt ab. Ich bin froh, dass die EU-Kommission hier inzwischen grundsätzlich die Zuständigkeit der nationalen Regierungen anerkannt hat.“ – al